



Anforderungen an den Einsatz elektronischer Mittel im Vergabeverfahren – bei Verfahren ohne Nutzung der Software AI Bietercockpit

HINWEIS GEMÄß § 11 ABS. 3 VGV, § 11A ABS. 3 EU VOB/A, § 11 ABS. 3 VOB/A UND § 7 ABS. 4 UVGO

1. DIE IN EINEM VERGABEVERFAHREN VERWENDETEN ELEKTRONISCHEN MITTEL

Das in einem Vergabeverfahren grundsätzlich zum Einsatz kommende elektronische Mittel ist die Anwendung evergabe.de (erreichbar unter der URL: <https://www.evergabe.de>). Darüber hinaus können weitere Anwendungen zum Einsatz kommen (in erster Linie Textverarbeitungsprogramme, Tabellenkalkulationsprogramme, PDF-Reader, Programme zum Verarbeiten von GAEB-Dateien), die im Einzelfall durch den Auftraggeber benannt werden. Die Anwendung evergabe.de wird zentral über das Internet zur Verfügung gestellt und dient der Erstellung sowie der verschlüsselten Abgabe von Angeboten, Teilnahmeanträgen und Interessenbestätigungen. Sofern der jeweilige Auftraggeber die Einreichung einer elektronischen Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (gemäß der Durchführungsverordnung [EU] 2016/7 der Kommission vom 5. Januar 2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitliche Europäische Eigenerklärung) verlangt bzw. ermöglicht, kommt hierfür zusätzlich das über <https://eee.evergabe-online.de> bereitgestellte Formular zum Einsatz. Dieses wird nicht von evergabe.de bereitgestellt.

2. DIE TECHNISCHEN PARAMETER ZUR EINREICHUNG VON TEILNAHMEANTRÄGEN, ANGEBOTEN UND INTERESSENBESTÄTIGUNGEN MITHILFE ELEKTRONISCHER MITTEL

Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen mithilfe elektronischer Mittel werden durch die Anwendung evergabe.de bestimmt. Zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen mithilfe elektronischer Mittel wird ein kostenfreies eVergabe.de-Konto benötigt. Der Zugriff auf die Anwendung evergabe.de erfolgt mittels Webbrowser. Dabei werden sämtliche gängigen Browsertypen unterstützt, sofern diese in ihrer jeweiligen Software-Version vom jeweiligen Hersteller ebenfalls unterstützt werden. Es werden ausschließlich HTML-konforme Standardtechnologien verwendet.



Weitere Systemvoraussetzungen sind nicht erforderlich. Zu beachten ist jedoch, dass beim Upload der elektronischen Teilnahmeanträge, Angebote und Interessensbestätigungen das Dateivolumen einer einzelnen Datei 256 MB nicht übersteigen darf.

3. VERWENDETE VERSCHLÜSSELUNGS- UND ZEITERFASSUNGSVERFAHREN

Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Anwendung evergabe.de selbst. Neben der sicheren Verschlüsselung des Transportwegs mittels TLS gewährleistet die Anwendung zusätzlich eine verschlüsselte Speicherung der elektronischen Teilnahmeanträge, Angebote und Interessensbestätigungen bis zur Öffnung. Der Zeitpunkt der Abgabe von elektronischen Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen wird dabei mittels einer Angebotsquittung rechtskonform dokumentiert. Die Angebotsquittung steht dem Teilnehmer jeweils zum Download im PDF-Format zur Verfügung.